



Gießerei Information

1.8.2007



Betriebsrat und Belegschaft setzen sich durch:

11 zusätzliche Kollegen für den Grauguss!

Seit rund einem Jahr hatten die Kollegen in der Grauguss-Gießerei mit dauernder Unterbesetzung zu kämpfen. Nach monatelanger Verzögerungs-Taktik der Firma wurde am Freitag, 20.7. im Betriebsausschuss jetzt endlich grünes Licht für zusätzlich 11 Kollegen (Mo.-Fr.) für den Grauguss gegeben.

Personalnotstand schon 2006

Bereits im Sommer 2006 hatten die Bereichsbetriebsräte und der Personalausschuss des Betriebsrats der Grauguss-Leitung nachgewiesen, dass in Kernmacherei, Gießerei und Putzerei „Personal-Notstand“ ist. Abhilfe wurde zugesagt, aber in der Realität gab es keine Verbesserungen.

Keine Zeit für Qualifizierung

„Die im Herbst 2006 aufgebauten neue Maschinen in der Brems-scheiben-Putzerei erfordern zusätzliche Qualifizierungszeit!“, argumentierten die Bereichsbetriebsräte Serkan Senol und André Halfenberg. Auch dafür ist Anlauf-Personal nötig - das konnte nicht einmal die Gießereileitung bestreiten. Aber außer halbherzigen Zusagen folgte wieder fast nichts.

Freischichtstände explodieren

Logische Folge: die Freischicht-kontenstände steigen, und um jeden FA- und Urlaubswunsch musste gestritten werden.

Jeder Kranke Kollege brachte die Mannschaft unter noch mehr Stress.

Kein Personal – aber am Wochenende arbeiten?

Wegen gestiegener Bestellungen für Nutzfahrzeug-Brems-scheiben forderte die Firma im April Wochenendarbeit bis Ende 2007. Und behauptete nach wie vor, dass dafür genug Personal vorhanden sei.

Vom Betriebsrat und den betroffenen Kollegen wurde dagegen deutlich gemacht:

Ohne Entlastung für die Mannschaften, ohne zusätzliches Personal geht da nichts.

Nur Hartnäckigkeit zahlt sich aus

Um das letztlich gegen den Widerstand der Grauguss-Leitung tatsächlich durchzusetzen, musste im Betriebsausschuss der Stopp der Wochenendarbeit angedroht werden. Erst nachdem die Bereichsbetriebsräte in der Betriebsausschuss-Sitzung am vergangenen Freitag detailliert nachweisen konnten, dass nach wie vor Personal fehlt, musste die Firma einlenken:

• Das Personal während der Woche wird um 11 Kollegen aufgestockt

• Zur Entlastung der Schmelzer werden Arbeiten *befristet* bis Dezember fremd vergeben. Danach werden diese Arbeiten wieder vom eigenen Personal der Kst.2704 gemacht

• **Beteiligung an den zusätzlichen Schichten bleibt freiwillig**

• Um die **Freiwilligkeit** zu gewährleisten, wird zur Unterstützung der Mannschaft für die 17/18.Schicht zusätzliches Personal bereitgestellt.

Nach wie vor gilt: Bitte meldet Euch sofort, wenn diese Vereinbarungen nicht eingehalten werden.

Wir wünschen euch allen einen erholsamen Urlaub!

Eure Gießerei-Betriebsräte



Serkan Senol
Betriebsrat PTU
Tel. 60915



André Halfenberg
Betriebsrat PTU
Tel. 64358